



©Hermann Neidhart

RATHAUS info

Stadtgemeinde Pressbaum



©Hermann Neidhart



©Hermann Neidhart

*Der Bürgermeister, die Stadt- und
GemeinderätInnen und die Bediensteten der
Stadtgemeinde
Pressbaum wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2016!*



An einen Haushalt

Erscheinungsort 3021 Pressbaum

Verlagspostamt 3021 Pressbaum

Zugestellt durch post.at

NOTFALLNUMMER

Für alle Gebrechen auf öffentlichen Flächen (z.B. Vereisungen, Wasserrohrbruch, etc.) steht Ihnen außerhalb der Dienstzeiten des Gemeindeamtes ein Mitarbeiter der Stadtgemeinde Pressbaum unter der Handy Nr. 0664 849 10 36 zur Verfügung !

Damit die Silvester-Feiern nicht teuer

kommen:

Abbrennen von Feuerwerksartikeln nur teilweise erlaubt

Schon am Silvesternachmittag lärmern die Knallkörper, und bis in die Morgenstunden des 1. Jänner hinein werden sogar kleine Raketen in die Luft geschossen. Das neue Jahr so zu begrüßen, ist jahrhundertalter Brauch in Österreich. Wir dürfen aber auf die geltenden Bestimmungen hinweisen, damit die Vorschriften bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen im Ortsgebiet eingehalten und die Belästigung alter, kranker und ruhebedürftiger Personen möglichst verhindert werden.

Im Folgenden soll daher kurz auf die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen eingegangen werden.

Das Pyrotechnikgesetz teilt die pyrotechnischen Gegenstände – entsprechend ihrer Art und Wirkung – in 4 Kategorien ein:

Kategorie F1: Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen Bereichen verwendet werden können, einschließlich Feuerwerkskörper, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind;

Kategorie F2: Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind;

Kategorie F3: Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, die nur zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet.

Kategorie F4: Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen, die nur zur Verwendung durch Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet.

Die der Kategorie F1 angehörenden pyrotechnischen Gegenstände können als verhältnismäßig harmlos bezeichnet werden und deren Verwendung unterliegt keiner Beschränkung. Im Gegensatz zu allen anderen pyrotechnischen Gegenständen ist ihre Verwendung auch in geschlossenen Räumen zulässig. Zu dieser Kategorie gehören z.B. Tisch-

feuerwerke, Partyknaller, Knallerbsen und bengalische Zündhölzer.

Die üblicherweise im Handel erhältlichen pyrotechnischen Gegenstände gehören der Kategorie F2 an.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen Personen unter 16 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. **Außerdem ist deren Verwendung im Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Hierfür kann auch die Bezirkshauptmannschaft Wien – Umgebung keine Ausnahmegewilligung erteilen. Ausnahmen bestehen nur dann, wenn der Bürgermeister mit Verordnung Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen hat, bzw. eine Bewilligung für die Kategorie F3 oder F4 erteilt wurde.** Seit dem 4. Juli 2013 ist das Überlassen und Inverkehrbringen von Knallkörpern mit Blitzknallsätzen (Schweizer Kracher, Piraten) verboten. Ab diesem Zeitpunkt dürfen solche Knallkörper nur mehr besessen werden. D.h. dass bereits gekaufte Knallkörper noch abgeschossen werden dürfen, jedoch keine neuen mehr erworben werden dürfen. Ab dem 4. Jänner 2016 dürfen Knallkörper weder besessen noch verwendet werden.

Die pyrotechnischen Gegenstände der Kategorie F3 und F4 dürfen nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Wien – Umgebung (bzw. der Bundespolizeidirektion Schwechat für das Gebiet der Stadt Schwechat) verwendet werden. Eine solche Bewilligung wird nur nach vorhergehender Begutachtung des vorgesehenen Abbrandortes und nur an Personen, die einschlägige Fachkenntnisse besitzen, erteilt.

Daraus ergibt sich, dass die vor allem zu Silvester übliche „Knallerei“ und das Abbrennen von Raketen im Ort grundsätzlich nicht gestattet ist.

Es darf abschließend darauf hingewiesen werden, dass die Nichtbeachtung dieser Gesetzesbestimmung unter Strafsanktion steht und im Gesetz **Geldstrafen bis zu € 3.600,-- oder Freiheitsstrafen bis zu 3 Wochen** vorgesehen sind.

Information der BH WU

*Wir sind:
Klimabündnisgemeinde, e5 Gemeinde,
Gesunde Gemeinde und
Audit familienfreundliche Gemeinde*

BRANDGEFAHR CHRISTBAUM

Ein Christbaum ist schön anzusehen und fehlt zum Fest in keinem Haus. Aber in wenigen Sekunden kann er zur lodernden Fackel werden. In nur 20 Sekunden steht ein Christbaum in Vollbrand, nach ca. 90 Sekunden ist vom Baum nicht mehr viel übrig. Dafür brennt dann bereits das ganze Zimmer. Durchschnittlich 500 Haus- und Wohnungsbrände werden zwischen 24. Dezember und 6. Jänner alarmiert, sechsmal öfter als im Rest des Jahres!

Beachten Sie bitten folgende Hinweise:

- Verstellen Sie nicht Fluchtwege wie Fenster, Türen, Gänge und Stiegen.
- Zünden Sie keine Kerzen auf trockenen Adventkränzen und –gesteckten mehr an, trockene Zweige brennen wie Zunder.
- Ersetzen Sie trockene Zweige durch frische und holen Sie den Christbaum erst am 24.12. in das warme Zimmer.
- Benutzen Sie keine brennbaren Untersätze.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien, wie z.B. Vorhänge und Gardinen.
- Verwenden Sie Sicherheitskerzen. Diese erlöschen bevor sie ganz heruntergebrannt sind.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt, schon gar nicht, wenn Kinder oder Tiere alleine im Zimmer sind.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem sicheren Platz auf.
- Beugen Sie vor: Halten Sie für den Brandfall einen Kübel, gefüllt mit Wasser, griffbereit, denn um ihn mit 10 Liter Wasser zu füllen, benötigen Sie ca. 1 Minute. Eine Minute, die Ihnen beim Brand zu viel ist.
- Alarmieren Sie bei Feuer sofort die Feuerwehr, Notruf 122, bewahren Sie Ruhe, verlassen Sie den Brandraum und schließen die Tür. Weisen Sie die Feuerwehrkräfte ein!!



Foto: z.v.g. NÖLFV / Christian Nittner



Foto: z.v.g. NÖLFV / Christian Nittner

**Die Feuerwehr wünscht Ihnen eine besinnliche und sichere
Weihnachtszeit.**

Sinnvolles Weihnachtsgeschenk gesucht?!

Rauchwarnmelder können Leben retten und sind auch zu Weihnachten ein
passendes Geschenk

Übrigens: Die Feuerwehr Pressbaum stand am 24.11.2015 bereits über 200 Mal im Einsatz. Mehr erfahren Sie in Kürze in unserem Jahresbericht.

Jour Fixe

 *Wir helfen mit.*

Jeden 2. Mittwoch im Monat findet ab 19.30 Uhr ein Treffen im Café Zeitlos statt. Hier haben Sie die Möglichkeit Aktuelles über die Flüchtlingssituation in Pressbaum zu erfahren, Fragen zu stellen, oder sich mit anderen auszutauschen. Jeder ist herzlich eingeladen!

Wir gratulieren...



Das Ehepaar Dechatshofer feierte Eiserne Hochzeit



Frau Grabmaier feierte ihren 80. Geburtstag



Herr Reisinger feierte seinen 90. Geburtstag



Herr Wallner feierte seinen 80. Geburtstag



Das Ehepaar Vojacek feierte Goldene Hochzeit



Bürgermeister Schmidl-Haberleitner, Vizebürgermeisterin Irene Wallner-Hofhansl und Michael Riedinger, zuständig für das Schulwesen im Rathaus, bedankten sich bei der Leiterin der schulischen Nachmittagsbetreuung, Eva Hohenthanner, für ihre Sondereinsätze in der Frühbetreuung im Schuljahr 2014/15



Pensionierungsfeier

Anlässlich ihrer Pensionierung dankt die Stadtgemeinde Pressbaum, vertreten durch Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Obfrau der Personalvertretung Renate Bauer, Schulverwalter Michael Riedinger, Stadtamtsdirektorin Andrea Hajek und StR Irene Heise, Fr. Anna Ursprunger für die jahrelange Mitarbeit und wünscht alles Liebe und Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Team Österreich Tafel in Pressbaum – Verwenden statt verschwenden



Die Stadtgemeinde Pressbaum lud in Kooperation mit dem Roten Kreuz Purkersdorf – Gablitz am 10. November 2015 zum ersten Info Abend zum Thema „Team Österreich Tafel“ in Pressbaum ein.

Mehr als 60 Interessierte kamen zu dieser Informationsveranstaltung wo einerseits das Projekt Team Österreich Tafel vorgestellt, wie auch der genaue Ablauf erklärt wurde.

Alle Teilnehmer waren von der Idee begeistert, Lebensmittel, die normalerweise nach Ladenschluss in der Mülltonne landen würden, einzusammeln und diese an bedürftige Menschen weiterzugeben.

Die Team Österreich Tafel soll jene Menschen unterstützen, die von Armut gefährdet sind. In einem Erstgespräch durch einen geschulten Rot Kreuz Mitarbeiter wird die Einkommenssituation geklärt und so auch überprüft ob eine Bezugsberechtigung besteht.

Es zeigte sich an diesem Info Abend eine hohe Bereitschaft zu helfen und so wird ein Team von mehr als 60 Personen **ab Samstag, den 9. Jänner 2016** für die Team Österreich Tafel im Einsatz sein. Am frühen Nachmittag beginnend werden jeden Samstag Lebensmittel von den Supermärkten eingesammelt und dann ab 18:00 Uhr im alten ASFINAG Gebäude, Hauptstraße 117 in Pressbaum verteilt.

Nur durch genügend helfende Hände können so auch die jeweiligen Samstagdienste besetzt, und eine regelmäßige Ausgabe garantiert werden. Bei Interesse die Team Österreich Tafel zu unterstützen kann man sich jederzeit an Alexandra Stangl Rotes Kreuz Purkersdorf – Gablitz unter der Mailadresse alexandra.stangl@n.rotekruz.at wenden.



Team Österreich Tafel in Pressbaum – Verwenden statt verschwenden

Die Team Österreich Tafel in Pressbaum wird die **30. Tafel in Niederösterreich** sein. Anmeldungen für die Lebensmittelausgabe können bereits im Vorfeld unter der Mailadresse alexandra.stangl@n.rotekruz.at oder unter der Rot Kreuz Servicenummer 059 144+PLZ getätigt werden.

Tag der offenen Tür der VS Pressbaum



Bürgermeister Josef Schmidl Haberleitner und StR Irene Heise wurden von Direktorin Agathe Köllner durch die Klassen geführt

Am 13.11.2015 fand in der Volksschule Pressbaum der Tag der offenen Tür statt.

Viele Eltern waren mit ihren Kindern gekommen, um sich die Schule und das Schulleben näher anzusehen.

Direktorin Agathe Köllner führte Bürgermeister Josef Schmidl - Haberleitner und Stadträtin Irene Heise durch die Klassen. Diese wurden von den Schülern und Schülerinnen herzlich empfangen und erzählten stolz vom Erlernten.

Faschingsbeginn im Pressbaumer Rathaus

Am 11.11.2015 waren die Faschingsnarren der Duckhüttler Gilde wieder im Rathaus zu Gast, um den Faschingsbeginn zu feiern.

Wie üblich wurde den Faschingsnarren der Schlüssel zum Gemeindeamt und die Gemeindekasse von Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner übergeben.



Die Duckhüttler Gilde zu Besuch im Rathaus

Auslosung der Mobilitätserhebungsbögen - Preisverleihung

Am 10.11.2015 wurden die Gewinner der Verlosung ins Rathaus eingeladen. Bürgermeister Josef Schmidl - Haberleitner, 2. Vizebürgermeister Alfred Gruber, GR Dr. Peter Grosskopf und UGR Michael Sigmund waren anwesend, als StR DI Fritz Brandstetter die Preise überreichte.



Preisübergabe im Rathaus Pressbaum

Wickelrucksack für Neugeborene

Es ist eine wunderschöne Tradition Neugeborene mit Geschenken willkommen zu heißen.

Seit Kurzem können Eltern, die ihr Baby im Meldeamt der Stadtgemeinde Pressbaum eintragen lassen, einen Wickelrucksack für ihren Schützling mit nach Hause nehmen.

Dieser besteht aus einem hochwertigen Material, mit verstärktem Boden und ist mit ausgesuchten erstklassigen Markenprodukten ausgestattet. Er beinhaltet eine Erstausrüstung für Neugeborene, wie zum Beispiel ein Kapuzenbadetuch, ein Strampler, Windeln und vieles mehr. Der Rucksack kann später, wenn die Kinder dem Säuglingsalter bereits entwachsen sind, auch als Turnsackerl oder zum Wandern verwendet werden.

Weiters möchten auch die Wirtschaftstreibenden von Pressbaum die neuen Erdenbürger willkommen heißen und legen so manche Probe dem Rucksack bei. Es ist der Stadtgemeinde ein großes Anliegen ihre jüngsten Mitglieder besonders zu begrüßen und deshalb hat sich Frau GR Roswitha Hejda um das Projekt Wickelrucksack in Pressbaum sehr bemüht. Falls es jedoch Familien geben sollte, die für dieses Geschenk keine Verwendung finden, kann nach wie vor natürlich auch ein Gutschein vom ortansässigen Kaufhaus Langer entgegengenommen werden.

So oder so wünscht die Stadtgemeinde Pressbaum viel Freude mit dem Gewählten.



V.l.n.r.: 2. Vizebürgermeister Alfred Gruber, Vizebürgermeisterin Irene Wallner-Hofhansl, GR Roswitha Hejda und Bürgermeister Josef Schmidl — Haberleitner

AUFRUF AN ALLE PRESSBAUMER BAHNKUNDEN

Geben Sie uns bitte Ihre konkreten Verbesserungsvorschläge zum neuen Fahrplan 2015/2016 bis spätestens 31.12.2015 an die nachstehenden Adressen bekannt.

Dr. Peter Grosskopf: peter.grosskopf@tele2.at

Manfred Barta: barta-general@gmx.at



Weihnachten in Pressbaum



- 27.11.2015: 18:00 – 22:00 Uhr Adventmarkt Pressbaum
- 28.11.2015: 14:00 – 22:00 Uhr Adventmarkt Pressbaum
(15:00 Uhr offizielle Eröffnung, begleitet durch das Ensemble Tullnerbach,
16:00 & 17:00 Uhr Kinderaufführung in der Volksschule, den ganzen Tag Besuch vom Nikolaus)
- 29.11.2015: 10:00 – 20:00 Uhr Adventmarkt Pressbaum
17:00 Uhr Perchten beim Zick-Zack Weg in Pressbaum
4. 12.2015: Joni Madden Konzert im Sacré Coeur Pressbaum, Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr
- 5.12.2015: 17:00 Uhr Perchtenpunsch beim Mayer – Wirt
- 6.12.2015: 15:00 Uhr Perchtenpunsch beim Mayer – Wirt
16:00 – 22:00 Uhr Rekawinkler Adventmarkt
- 8.12.2015: 14:00 – 20:00 Uhr Rekawinkler Adventmarkt
- 10.-23.12.2015: 17:00 – 21:00 Uhr Punschhütte am Kirchenplatz Pressbaum (Verein: Flüchtlingsinitiativen Wienerwald – Verein zur Förderung regionaler Flüchtlingshilfen)
- 20.-23.12. 2015: Punschstand beim Mayer – Wirt, jeweils ab 17:00 Uhr
- 24.12.2015: 15:30 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel in der Kirche Pressbaum
17:00 Uhr Christmette in der Kirche Rekawinkel
20:30 Uhr Weihnachtsliedersingen mit der Blasmusik Tullnerbach im Sacré Coeur
21:00 Uhr Christmette im Sacré Coeur
22:30-23:00 Uhr Turmblasen in der Kirche Pressbaum
23:00 Uhr Christmette in der Kirche Pressbaum
- 25.12.2015: 8:15 Uhr Hl. Messe in der Kirche Rekawinkel
9:00 Uhr Festmesse im Sacré Coeur
10:00 Uhr Hochamt in der Kirche Pressbaum
- 26.12.2015: 8:15 Uhr Hl. Messe in der Kirche Rekawinkel
9:00 Uhr Hl. Messe im Sacré Coeur
10:00 Uhr Hl. Messe in der Kirche Pressbaum
- 31.12.2015: 17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Kirche Pressbaum
- 1.1.2016: 10:00 Uhr Hl. Messe in der Kirche Pressbaum
18:30 Uhr Hl. Messe in der Kirche Rekawinkel



Informationen der Stadtgemeinde:

Christbaumabholung für Wohnhausanlagen:

Mi, 13.01.2016 & Mi, 03.02.2016

Bitte stellen Sie Ihren Baum (ohne Christbaumkreuz, Schmuck und Haken) an den obenstehenden Terminen vor Ihrer Wohnhausanlage zur Abholung bereit.

Christbaumübernahme Grünschnittplatz:

Sa, 09.01.2016 & Sa, 06.02.2016 jeweils in der Zeit zwischen 08:00-12:00 Uhr !

Schneeräumung:

Bitte Gehsteige räumen!

Der Winter naht. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Gehsteig von Schnee und Eis zu reinigen und zu bestreuen!

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben laut § 93 der StVO dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert werden. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Stadtgemeinde Pressbaum bedankt sich bei der Pressbauer Wirtschaft für die weihnachtliche Gestaltung des Kreisverkehrs!



Kreisverkehr bei der A1 – Abfahrt Pressbaum

Erneuerung Infrastrukturanlagen an der „alten“ Weststrecke im Jahr 2016

Die ÖBB-Infrastruktur plant für das Jahr 2016 umfangreiche Baumaßnahmen im **Streckenabschnitt Rekawinkel – Neulengbach**.

Im Wesentlichen sind das:



- Sanierung der Eisenbahntunnel in Rekawinkel
- Erneuerung Oberleitung von Rekawinkel bis Neulengbach Stadt
- Erneuerung der Haltestelle Eichgraben-Altengbach
- Erneuerung Gleis 1 im Bereich des „Eichgrabner Bogens“
- Erneuerung von Entwässerungsanlagen des Bahnkörpers in Teilabschnitten

Einschränkungen im Zugverkehr

Die vorbeschriebenen Baumaßnahmen bedingen auch Einschränkungen im Zugverkehr. Von **15.02.2016 bis 19.06.2016** werden die Züge im **ingleisigen Betrieb** zwischen Rekawinkel und der Betriebsausweiche Hutten geführt. Das bedeutet, dass einzelne Züge im Schienenersatzverkehr zwischen Rekawinkel und Neulengbach Stadt geführt werden müssen.

Im Zeitraum von **20.06.2016 bis 04.09.2016** wird die Strecke **gesperrt** und es werden alle Züge im Schienenersatzverkehr zwischen Rekawinkel und Neulengbach Stadt geführt.

Informationsveranstaltung für betroffene Bürgerinnen und Bürger

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger in den betroffenen Gemeinden findet eine **Informationsveranstaltung am 21. Jänner 2016, Gemeindeamt Rathausplatz 1 3032 Marktgemeinde Eichgraben (großer Saal) in der Zeit von 17 Uhr – 20 Uhr statt.**

Am **19. Dezember 2015** ist unser letzter Markttag in diesem Jahr.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden und wünschen geruhsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

2016 beginnen wir mit unserem Markt am **9. Jänner**.



Markttag **JEDEN** Samstag
9.00 – 13.00 Uhr